

FPSB Europe; Amsterdam; 13. September 2023; Bericht

Am Mittwoch, 13. September 2023 trafen sich die bisher sieben europäischen FPSB-Affiliates (Deutschland, Frankreich, Irland, Niederlande, Österreich, Schweiz und Vereinigtes Königreich) zu ihrem zweiten Treffen im Jahr 2023 in Amsterdam. Dabei wurde eine achte Partnerorganisation definitiv aufgenommen: Israel. Paul Grimes, FPSB Ltd., informierte, dass man mit Italien kurz vor Abschluss von Verhandlungen für eine Aufnahme einer weiteren Affiliate stehe.

Unter der Leitung von Frau Emer Kirk, FPSB Europe-Vorsitzende aus Irland, berichteten die verschiedenen Länderorganisationen über ihre aktuellen Arbeiten. Es geht darum, sich gegenseitig zu informieren und allenfalls voneinander profitieren zu können.

An der letzten Sitzung vom 8. Februar 2023 in London wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die weiteren Möglichkeiten der Zusammenarbeit erörtern soll, um junge Fachleute für die Finanzplanung und CFP-Zertifizierung zu gewinnen und insbesondere die Möglichkeit der überregionalen Vernetzung zu ermöglichen. Die Arbeitsgruppe zusammengesetzt aus folgenden Personen,

- Emer Kirk, (FPSB Irland)
- Mark Dukers, (FFP, Niederlande)
- Chris Morris (CISI, Vereinigtes Königreich)
- Sara White (FPSB Ltd., Denver)

hat nun einen Vorschlag ausgearbeitet. Die Idee ist, in jeder Affiliate eine/n Botschafter/in zu bestimmen, dessen/deren Aufgabe es ist, jungen Finanzplanerinnen und Finanzplanern die Vorteile einer CFP-Zertifizierung aufzuzeigen, um so die Anzahl CFPs in unseren Organisationen zu erhöhen. Die Botschafterinnen und Botschafter sollen für zwei Jahre bestimmt werden (Vorschlag) und sich ebenfalls über die Grenzen hinweg vernetzen, um voneinander lernen zu können. Eine finanzielle Entschädigung ist dabei nicht vorgesehen. Die FPSB Europe-Ländervertreter sollen diesen Vorschlag nun in ihren Vorständen besprechen.

Ein weiteres Thema waren der «World Financial Planning Day» unter der Schirmherrschaft von IOSCO, dem weltweiten Verband aller Finanzplatzregulatoren, der jeweils Anfang Oktober stattfindet und der «Global Money Week» unter der Schirmherrschaft der OECD, die jeweils im März stattfindet. Leider macht die SFPO bei beiden Events nicht mit, da in der Schweiz keine solchen stattfinden. Die FINMA, die eigentlich dafür verantwortliche Organisation, ist in diesem Punkt ruhig und da die SFPO somit die einzige Organisation wäre, die diese Events stemmen müsste, stehen für sie Aufwand und Ertrag in keinem Verhältnis.

Ein längere Diskussion gab es auch um das Thema «künstliche Intelligenz» und wie weit sie in der Aus- und Weiterbildung der CFPs bereits Einzug gehalten hat. Bis heute scheint das noch nicht der Fall zu sein, doch gehen alle davon aus, dass dies in den nächsten Jahren immer stärker aufkommen wird und vielleicht sogar den Job als Financial Planner ein Stück weit ersetzen wird. Mit Ausnahme der sozialen Komponente, die immer eine wichtige bleiben wird! Es muss ein Mensch die Finanzpläne analysieren und individuell umsetzen!

Zum Abschluss wurde noch eine Umfrage gestartet, wer innerhalb von FPSB Europe die EU-Regulation im Auge behalten könnte. Leider konnte sich niemand dazu durchringen, da der

Aufwand vermutlich sehr aufwendig wäre. Wir vereinbarten, dass alle die Neuerungen beobachten und dann jeweils die anderen informieren.

Ausblick

Die nächsten Zusammenkünfte finden wie folgt statt:

Global: Oktober 2023 in Singapur, Oktober 2024 in Seoul, Oktober 2025 voraussichtlich in Las Vegas

Europa: Februar 2024 in Dublin, September 2024 in Paris, Februar 2025 in Zürich und September 2025 in Wien oder Mailand.

September 2023

Markus Streule, CFP®